

Personalfragebogen

Einstellung als: Aushilfe
 SV-pflichtig beschäftigte Person



Firma (Stempel):

Name des Mitarbeiters:

Dieser Personalfragebogen dient zur Vorerfassung von Personaldaten für das DATEV-Lohnabrechnungsprogramm. Zur Wahrung der Aufbewahrungsfrist wird der ausgefüllte Personalfragebogen von dem Arbeitgeber / der lohnabrechnenden Stelle gespeichert. **Die rot-markierten Felder sind Pflichtangaben – bitte füllen Sie diese lückenlos aus, um eine zeitnahe Bearbeitung zu gewährleisten und Rückfragen zu vermeiden.**

Persönliche Angaben

Familienname ggf. Geburtsname	Vorname	PersonalNr.
Straße und Hausnummer inkl. Anschriftenzusatz	PLZ, Ort	
Geburtsdatum	Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> unbestimmt <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Versicherungsnummer gem. Sozialvers.Ausweis	Familienstand	
Geburtsort, -land – nur bei fehlender Versicherungs-Nr.	Schwerbehindert	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Staatsangehörigkeit	Arbeitnehmernummer Sozialkasse – Bau	
IBAN	BIC	

Beschäftigung

Eintrittsdatum	Beginn der Ausbildung	Beschäftigungsbetrieb
Berufsbezeichnung	Ausgeübte Tätigkeit	
<input type="checkbox"/> Hauptbeschäftigung <input type="checkbox"/> Nebenbeschäftigung	Probezeit:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Dauer der Probezeit: _____
Üben Sie weitere Beschäftigungen aus? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Handelt es sich hierbei um eine geringfügige Beschäftigung? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja: Ergibt die Summe der Entgelte regelmäßig mehr als 520 EUR? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Höchster Schulabschluss	<input type="checkbox"/> ohne Schulabschluss <input type="checkbox"/> Haupt-/Volksschulabschluss <input type="checkbox"/> Mittlere Reife/gleichwertiger Abschluss <input type="checkbox"/> Abitur/Fachabitur	Höchste Berufsausbildung <input type="checkbox"/> ohne beruflichen Ausbildungsabschluss <input type="checkbox"/> Anerkannte Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Meister/Techniker/gleichwertiger Fachschulabschluss <input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Diplom/Magister/Master/Staatsexamen <input type="checkbox"/> Promotion
Wöchentliche Arbeitszeit: ____ Std. <input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilz.	Verteilung d. wöchentl. Arbeitszeit (Std.) Mo ____ Di ____ Mi ____ Do ____ Fr ____ Sa ____ So ____	Urlaubsanspruch (Kalenderjahr)

Personalfragebogen



Firma (Stempel):

Name des Mitarbeiters:

Befristung

<input type="checkbox"/> Das Arbeitsverhältnis ist befristet / <input type="checkbox"/> zweckbefristet	Befristung Arbeitsvertrag zum:
<input type="checkbox"/> Schriftlicher Abschluss des befristeten Arbeitsvertrages	Abschluss Arbeitsvertrag am:
<input type="checkbox"/> befristete Beschäftigung ist für mindestens 2 Monate vorgesehen, mit Aussicht auf Weiterbeschäftigung	

Bescheinigungen elektronisch annehmen (Bea)

<input checked="" type="checkbox"/> Ich widerspreche der elektronischen Übermittlung von Arbeits- und Nebeneinkommensbescheinigungen an die Bundesagentur für Arbeit
--

Steuer

Lohnsteuer-Identifikationsnummer	Steuerklasse/Faktor	Kinderfreibeträge	Konfession
---	----------------------------	-------------------	------------

Sozialversicherung

Gesetzl. Krankenkasse (NAME der Krankenkasse)	Elterneigenschaft <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Nachweis beifügen!)
--	--

Entlohnung

Monatliches Gehalt	Betrag	Gültig ab	Stundenlohn	Gültig ab
ODER	Betrag	Gültig ab	Stundenlohn	Gültig ab
Stundenlohn	xxxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxxx
ODER	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr
Azubigehalt				

VWL - nur notwendig wenn Vertrag vorliegt

Empfänger VWL	Betrag	AG-Anteil (Höhe mtl.)
	Seit wann	Vertragsnr.
IBAN	BIC	

Angaben zu den Arbeitspapieren

Arbeitsvertrag	<input type="checkbox"/> liegt vor
Bescheinigung über LSt.-Abzug	<input type="checkbox"/> liegt vor
SV-Ausweis	<input type="checkbox"/> liegt vor
Mitgliedsbescheinigung Krankenkasse	<input type="checkbox"/> liegt vor
Bescheinigung der privaten Krankenversicherung	<input type="checkbox"/> liegt vor
VWL Vertrag	<input type="checkbox"/> liegt vor
Nachweis Elterneigenschaft	<input type="checkbox"/> liegt vor
Vertrag Betriebliche Altersversorgung	<input type="checkbox"/> liegt vor
Schwerbehindertenausweis	<input type="checkbox"/> liegt vor
Unterlagen Sozialkasse Bau/Maler	<input type="checkbox"/> liegt vor

Personalfragebogen



Firma (Stempel):

Name des Mitarbeiters:

Angaben zu steuerpflichtigen Vorbeschäftigungszeiten im laufenden Kalenderjahr

Zeitraum von	Zeitraum bis	Art der Beschäftigung	Anzahl der Beschäftigungstage

Erklärung des Arbeitnehmers: Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, meinem Arbeitgeber alle Änderungen, insbesondere in Bezug auf weitere Beschäftigungen (in Bezug auf Art, Dauer und Entgelt) unverzüglich mitzuteilen.

Datum Unterschrift Arbeitnehmer Datum Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Datum Unterschrift Arbeitgeber

Freiwillig: RV-Befreiungsantrag (nur für Aushilfen / geringfügig Beschäftigte) (

Arbeitnehmer:

Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung im Rahmen meiner geringfügig entlohnten Beschäftigung und verzichte damit auf den Erwerb von Pflichtbeitragszeiten. Ich habe mich über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht“ ausreichend informiert. Mir ist bekannt, dass der Befreiungsantrag für alle von mir zeitgleich ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen gilt und für die Dauer der Beschäftigungen bindend ist; eine Rücknahme ist nicht möglich. Ich verpflichte mich, alle weiteren Arbeitgeber, bei denen ich eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübe, über diesen Befreiungsantrag zu informieren.

Datum Unterschrift Arbeitnehmer Datum Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Arbeitgeber:

Der Befreiungsantrag ist am bei mir eingegangen am _____

Die Befreiung wirkt ab dem _____

(Hinweis: Als Arbeitgeber müssen Sie der Minijob-Zentrale die Befreiung innerhalb von sechs Wochen melden – das entspricht 42 Kalendertagen. Die Befreiung ist für die gesamte Dauer des 450-Euro-Minijobs bindend. Meldet der Arbeitgeber der Minijob-Zentrale den Befreiungsantrag erst nach Ablauf der Frist von sechs Wochen (42 Kalendertagen), verspätet sich auch die Befreiung des Minijobbers. **Achtung: ist dieser Arbeitgeberbereich nicht vollständig ausgefüllt, kann der Befreiungsantrag nicht bearbeitet werden!**)

Datum Unterschrift Arbeitgeber

Firma (Stempel):

Name des Mitarbeiters:

Bitte händigen Sie dieses Infoblatt an Ihren geringfügig Beschäftigten Mitarbeiter aus:

Merkblatt „Befreiung von der Rentenversicherungspflicht“

Allgemeines

Arbeitnehmer, die eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (520-Euro-Minijob – bis Oktober 2022: 450,- Euro) ausüben, unterliegen grundsätzlich der Versicherungs- und vollen Beitragspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung. Der vom Arbeitnehmer zu tragende Anteil am Rentenversicherungsbeitrag beläuft sich grundsätzlich auf 13,6 Prozent des Arbeitsentgelts. Er ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Pauschalbeitrag des Arbeitgebers (5 Prozent) und dem vollen Beitrag zur Rentenversicherung in Höhe von 18,6 Prozent. Zu beachten ist, dass der volle Rentenversicherungsbeitrag mindestens von einem Arbeitsentgelt in Höhe von 175 Euro zu zahlen ist. Ist die Versicherungspflicht nicht gewollt, kann sich der Arbeitnehmer davon befreien lassen.

Auswirkungen der Rentenversicherungspflicht

Der Minijobber erwirbt durch die Versicherungspflicht - wie ein vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer - vollwertige Pflichtbeitragszeiten in der Rentenversicherung. Eine Pflichtbeitragszeit wird in vollem Umfang für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten (Mindestversicherungszeiten) berücksichtigt. Außerdem ist die Rentenversicherungspflicht eine grundlegende Voraussetzung, um Ansprüche auf Leistungen zur Teilhabe (Rehabilitation) zu erwerben oder den Versicherungsschutz für die Renten wegen Erwerbsminderung zu begründen bzw. aufrechtzuerhalten. Um die Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung (zum Beispiel die Riester-Rente) zu erfüllen, werden ebenfalls Pflichtbeitragszeiten benötigt.

Ob und inwieweit sich ein versicherungspflichtiger 520-Euro-Minijob bei den Rentenansprüchen und der späteren Rentenhöhe auswirkt, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab. Eine wichtige Rolle spielen neben dem Status des Versicherten (Rentenbezieher, Arbeitslosengeldbezieher, Schüler, Selbständiger) auch die bisher im Erwerbsleben zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten.

Hinweis: Die Versicherungspflicht wirkt sich im Regelfall rentensteigernd und - je nach Einzelfall - anspruchsbegründend bzw. -erhaltend aus. Bei Beziehern von Anpassungsgeld im Steinkohlenbergbau oder einer Knappschaftsausgleichsleistung können sich durch die Versicherungspflicht im Minijob aber nachteilige Auswirkungen bei der späteren Rentenleistung ergeben. Auch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten bzw. Berufs-/Erwerbsunfähigkeitsrenten profitieren nicht immer von der Versicherungspflicht. Eine **individuelle Beratung** bringt Aufschluss, ob eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht vorteilhaft ist. Die Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung informieren umfassend zu den rentenrechtlichen Auswirkungen unter Berücksichtigung aller persönlichen Umstände. Das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung ist kostenlos unter der Rufnummer 0800 1000 4800 zu erreichen.

Beispielrechnung

Für Arbeitnehmer:

Monatsbrutto:	520,00 EUR
Abzgl 3,6% Rentenversicherung	18,72 EUR
Monatsnetto:	501,28 EUR

Für Arbeitgeber:

Monatsbrutto:	520,00 EUR
15% RV	78,00 EUR
13% KV	67,60 EUR
2% Steuerpauschale	10,40 EUR
0,9% U1	4,68 EUR
0,29% U2	1,51 EUR
0,09% U3	0,47 EUR
=31,28% an Minijobzentrale	162,66 EUR
+1,3% an Unfallversicherung	6,76 EUR
=32,58% Gesamtabgaben	169,42 EUR
= Gesamtaufwand	689,42 EUR